

Protokoll zur 50. öffentlichen Sitzung des Beirates Billstedt-Horn

26. Februar 2020

Stadtteilhaus Horner Freiheit, Am Gojenboom 46, 22111 Hamburg

Moderation: Claudia Deppermann

Tagesordnung

1. **Anmerkungen zu den Protokollen der 48. und 49. Sitzung**
2. **Beratungsangebote im Quartier**
 - Aktuelle Informationen zum neuen Beratungsangebot der Verbraucherzentrale in Billstedt
3. **Integriertes Entwicklungskonzept Billstedt-Horn**
 - Informationen zur Fortschreibung
4. **Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung**
 - Zukunftsbild Stadtraum Horner Geest 2030
 - Sommerhütte 2020
 - Stadtteilbüro Billstedt-Horn
 - Verfügungsfonds
 - Termine
5. **Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde**

BEIRAT BILLSTEDT-HORN

Frau Deppermann (Wir für Billstedt) begrüßt die Beiratsmitglieder und Gäste zur Sitzung.

1. Anmerkungen zu den Protokollen der 48. und 49. Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu den Protokollen.

2. Beratungsangebote im Quartier

Aktuelle Informationen zum neuen Beratungsangebot in Billstedt

Herr Laske erläutert das neue Beratungsangebot in Billstedt durch die **Verbraucherzentrale Hamburg e.V.**, welches ab dem 05. März 2020 jeden Donnerstag zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Stadtteilbüros Billstedt-Horn, Öjendorfer Weg 11 (Zugang über Fritzschweg), 22111 Hamburg, erreichbar sein wird. Gefördert durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) Hamburg, weitet die Verbraucherzentrale Hamburg e.V. ihr Angebot auf Vor-Ort-Beratungen und Informationen auf Gebiete aus, die eine Förderung im Zuge des Hamburger Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) erfahren. Das Angebot richtet sich vor allem an Menschen mit Migrationshintergrund und Personen, die vor dem Hintergrund fehlender Finanzmittel keinen Zugang zu Beratungsangeboten haben – insbesondere aufgrund der Tatsache, dass die Erstberatung kostenlos ist. Der thematische Schwerpunkt des Beratungsangebotes durch **Herrn Laske** wird sich hauptsächlich auf das Verbraucherrecht fokussieren. Seine fachliche Kompetenz geht allerdings über das Verbraucherrecht hinaus, sodass durchaus eine Beratung zu anderen Themen – einhergehend mit einer spezifischen Weiterempfehlung – erfolgen kann. Im Zusammenhang mit der Etablierung des Beratungsangebotes seitens der Verbraucherzentrale Hamburg e.V. in Billstedt stellt **Herr Laske** die offene Anfrage an die Beiratsmitglieder, Vorschläge bezüglich Werbemöglichkeiten und Plakatierungsorten innerhalb des Stadtteils an Ihn heranzutragen. Dahingehend unterbreitet **Frau Deppermann** den Vorschlag, dass bewerbendes Material über das stadtteilbezogene Angebot der Verbraucherzentrale Hamburg e.V. durch Herrn Sadowski (steg) über den E-Mail-Verteiler des Beirates Billstedt-Horn verteilt werden könnte. So hätten die Beiratsmitglieder die Möglichkeit, bewerbendes Material für das Beratungsangebot innerhalb Ihrer jeweiligen Einrichtungen und Organisationen zur Verfügung zu stellen. Der Vorschlag durch Frau Deppermann findet große Zustimmung innerhalb des Plenums.

Ein **Beiratsmitglied** stellt die Rückfrage, ob die Möglichkeit bestehe, Herrn Laske vor dem eigentlichen Beratungstermin thematische Informationen zukommen zu lassen, um Ihm vorab eine Auseinandersetzung mit dem Thema zu gewähren. **Herr Laske** verneint diese Anfrage vor dem Hintergrund, dass mit dem stadtteilbezogenen Beratungsangebot durch die Verbraucherzentrale Hamburg e.V. zeitliche Grenzen einhergehen und der Zweck vielmehr die Vor-Ort-Beratung sei. Allerdings bestehe je nach Bedarf die Möglichkeit eines zweiten Termins im Nachgang der Erstberatung. **Frau Groß (Abteilungsleiterin Integrierte Stadtteilentwicklung)** ist daran interessiert zu erfahren, mit welchen Fragen die Menschen zur Verbraucherzentrale kommen. **Herr Laske** erläutert in diesem Zusammenhang, dass die Verbraucherzentrale Hamburg e.V. innerhalb aller Themengebiete, die einem im Alltag begegnen, beratend tätig ist. Durch die Beratungstätigkeit innerhalb von RISE-Fördergebieten – wie Billstedt-Horn – ist das Anliegen der Verbraucherzentrale Hamburg e.V. zum einen, die menschliche Hemmschwelle bezüglich der Wahrnehmung eines Beratungsangebotes herabzusetzen. Dahingehend ist es wichtig in den Stadtteil zu kommunizieren, dass die Verbraucherzentrale keine behördliche Einrichtung sondern vielmehr eine unabhängige Organisation darstellt. Zum anderen verfolgt die Organisation das Ziel, die Sprachbarriere bezüglich rechtlicher Zusammenhänge herabzusetzen. Abschließend resümiert **Herr Laske**, vor dem Hintergrund seiner Beratungstätigkeit in anderen Hamburger RISE-Gebieten, dass das stadtteilbezogene Angebot der Verbraucherzentrale Hamburg e.V. sehr gut angenommen wird, sobald sich dieses innerhalb des jeweiligen Stadtteils rumgesprochen hat. Generell sind auch Menschen, die außerhalb von Billstedt-Horn leben, willkommen das Beratungsangebot wahrzunehmen.

3. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Billstedt-Horn

Informationen zur Fortschreibung

Frau Groß erläutert den Ablauf der geplanten IEK-Fortschreibung. Eingang stellt sie den Entwurf des Posters mit Erfolgsprojekten für Billstedt-Horn vor, welches im Zuge der Bilanzierung für die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) Billstedt-Horn entsteht. Hier werden in Form einer öffentlichkeitswirksamen „Bilanzierung“ ausgewählte Projekte der integrierten Stadtteilentwicklung seit 2008 präsentiert. Das sogenannte ‚Erfolgposter‘ soll zeitnah veröffentlicht werden und stellt neben der „Bilanzierung“ auch den Auftakt für die Fortführung der Gebietsentwicklung in Billstedt-Horn dar. In Vorgesprächen mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) wird eine fünfjährige Fortführung der Förderung des Entwicklungsraums Billstedt-Horn angestrebt. Eine weitere gebietsbezogene Entwicklung ist somit bis 2025 vorgesehen. In diesem Zusammenhang erfolgt gegenwärtig die bereits erwähnte Fortschreibung des IEK Billstedt-Horn, die eine zwingende Voraussetzung für die weitere Förderung ist. Weiterhin gibt **Frau Groß** einen Überblick über die folgenden wichtigen anstehenden Meilensteine im Zuge der Fortschreibung des IEK Billstedt-Horn: am 15. Mai 2020 findet zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr das Forum im KulturPalast statt, um im Austausch miteinander die Erfolge und Zukunftsperspektiven für Billstedt-Horn zu erörtern. Der Tag der Städtebauförderung am 16. Mai 2020 zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr dient der Informationsvermittlung über den Schwerpunkt Haferblöcken durch einen Quartiersrundgang incl. Baustellenbesichtigung. Innerhalb eines fachinternen Workshops für die Fachämter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte im Juni 2020 werden die Ergebnisse des Forums fachlich eingeordnet und weitere Entwicklungsnotwendigkeiten fachübergreifend erörtert. Die Entwurfsfassung der Fortschreibung des IEK wird voraussichtlich im September bzw. Oktober 2020 im Stadtteilbüro Billstedt-Horn über einen Zeitraum von rund vier Wochen ausliegen, bevor der Entwurf in den Prozess der Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) mündet und voraus. im November 2020 dem Stadtplanungsausschuss vorgelegt wird. In der Beiratssitzung am 18. November 2020 wird das IEK dem Beirat Billstedt-Horn vorgestellt, bevor es im Dezember 2020 abschließend durch den Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (LAP) beschlossen wird.

Hinweis: Die entsprechende Präsentation des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Beiratssitzung am 18. November 2020 soll gleichzeitig der Neuaufstellung des Beirates Billstedt-Horn dienen. In diesem Zusammenhang ergreift **Frau Deppermann** das Wort, die, insbesondere im Zusammenhang mit den Interventionsschwerpunkten in Billstedt-Horn, Kritik an der derzeitigen Zusammensetzung des Beirates äußert. Vor dem Hintergrund, dass sich der Beirat nach wie vor den Handlungsschwerpunkten der IEK-Fassung aus dem Jahr 2008 folgend zusammensetzt, plädiert **Frau Deppermann** für eine Neuaufstellung des Beirates, welcher sich an den neuen stadtteilbezogenen Förderschwerpunkten orientiert. Gleichzeitig gibt sie bekannt, dass sie den Vorsitz innerhalb des Beirates zum Jahresende 2020 abgeben wird. Insgesamt wird die Thematik der Neuaufstellung des Beirates fortwährend diskutiert werden, um einen fließenden Übergang in neue Strukturen gewährleisten zu können.

Hinweis: Auf Grund der Corona-Krise kann dieser angestrebte Zeitplan nicht mehr eingehalten werden. Eine Veröffentlichung der neuen Meilensteine für die Fortschreibung IEK Billstedt-Horn erfolgt zeitnah.

4. Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung

Zukunftsbild Stadtraum Horner Geest 2030

Frau Gernert (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Gebietskoordinatorin) präsentiert die vergangenen und zukünftigen Meilensteine des städtebaulich-freiraumplanerischen Werkstattverfahrens „Zukunftsbild Stadtraum Horner Geest 2030“. Die erste Phase des Werkstattverfahrens startete bereits mit dem Auftakt am 28. November 2019. Die Ergebnisse des ersten Online-Dialogs, der sich innerhalb des Zeitraums vom 29. November bis 20. Dezember 2019 erstreckte, wurden bereits an die Planungsteams weitergegeben. Darin wurden besonders häufig der Erhalt und die Qualität von Grünflächen, die soziale Durchmischung und der Bedarf an (dezentralen) Treffpunkten und Zentren mit unterschiedlichen Funktionen thematisiert. Alle Ergebnisse sind unter <https://beteiligung.hamburg/horner-geest-2030> einsehbar. Im Zeitraum vom 10. bis 21. März 2020 werden die Ideenskizzen der Planungsteams im Einkaufszentrum Manshardtstraße ausgestellt. Dahingehend wird gegenwärtig in Kooperation mit dem Büro „Toller Ort“ ein Fragebogen für die Bewertung der Ideenskizzen im Zuge der Ausstellung entwickelt. Zeitgleich (vom 06. bis 21.

März 2020) besteht die Möglichkeit, die Arbeiten der Planungsteams im Zuge des Online-Dialogs zu bewerten. Präsentiert werden die Entwürfe durch das jeweilige Planungsbüro am 25. März 2020 ab 18.00 Uhr in der Aula der Brüder-Grimm-Schule. Hier besteht die Möglichkeit, Rückfragen an die Planungsteams zu adressieren. Die erste Phase des Werkstattverfahrens endet mit der Sitzung des Beurteilungsgremiums am 30. März 2020 mit der Auswahl von einem bis zu drei Teams, die zur Weiterentwicklung ihrer Ideenskizzen und der Ausarbeitung eines Zukunftsbildes aufgefordert werden. **Frau Deppermann** und **Herr Lüddecke** schlagen vor, vor dem Hintergrund ihrer Stimmberechtigung innerhalb des Beurteilungsgremiums des Werkstattverfahrens, gemeinsam mit allen interessierten Beiratsmitgliedern die Ausstellung der Entwürfe im Einkaufszentrum Manshardtstraße am 19. März 2020 ab 17.00 Uhr besuchen. Zu diesem Zeitpunkt werden sowohl **Frau Gernert** als auch **Herr Wiegand (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Bebauungsplanung)** zur Beantwortung von Rückfragen vor Ort sein. Der Besuch der Ausstellung soll eine Grundlage dafür bieten, die Arbeiten der Planungsteams gemeinsam zu bewerten, um so ein gebündeltes Meinungsbild bezüglich der Entwürfe seitens des Beirates Billstedt-Horn erreichen zu können.

In der zweiten Phase des Werkstattverfahrens wird in einem nicht-öffentlichen Werkstattgespräch am 04./05. Mai 2020 und in einem öffentlichen Werkstattgespräch am 18./19. Juni 2020 der fachlich-inhaltliche Dialog mit den ausgesuchten Planungsteams weiter geführt. Auf Rückfrage durch ein **Beiratsmitglied** erläutern **Frau Groß** und **Frau Gernert**, dass die sowohl im Zuge der Online-Dialoge als auch durch die analogen Fragebögen gesammelten Kommentare seitens der Bürgerinnen und Bürger in der zweiten Phase des Verfahrens durch die Planungsteams in die jeweiligen Entwürfe eingearbeitet werden. Insbesondere im Hinblick auf die finale Entscheidung für einen Siegerentwurf ist die Mitnahme der Bürgerkommentare durch die Teams ein zentrales Bewertungskriterium. Die Abgabefrist der Arbeiten ist der 15. Juli 2020. Vor der Sitzung des Beurteilungsgremiums am 12. August 2020 werden die Entwürfe im Zuge einer öffentlichen Abschlusspräsentation am 10. August 2020 präsentiert.

Hinweis: Die entsprechende Präsentation des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Hinweis: Auf Grund der Corona-Krise kann dieser vorgestellte Zeitplan nicht mehr eingehalten werden. Eine Veröffentlichung des neuen Zeitplans für die 2. Phase des Werkstattverfahrens ist am 22. Mai 2020 erfolgt. Der Online-Dialog wurde bis zum 17.04.2020 verlängert. Eine Auswertung der Ergebnisse wird veröffentlicht.

Sommerhütte 2020

Herr Sadowski gibt bekannt, dass die Sommerhütte auch in diesem Jahr auf dem Marktplatz Billstedt installiert werden wird. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr wird das Projekt jedoch als kompaktes Format in den letzten drei Wochen der Sommerferien (montags, mittwochs, donnerstags und samstags) angeboten und an den folgenden Samstagen bis zum September fortgeführt werden. **Herr Sadowski** bittet in diesem Zusammenhang um Vorschläge und Ideen seitens der Beiratsmitglieder bezüglich potentieller Aktionen, die im Zuge der Sommerhütte auf dem Billstedter Marktplatz stattfinden könnten.

Hinweis: Auf Grund der Corona-Krise ist auch hier eine zeitliche Verschiebung möglich.

Stadtteilbüro Billstedt-Horn

Herr Sadowski stellt weiterhin die aktuellen Beratungsangebote innerhalb der Räumlichkeiten des Stadtteilbüros Billstedt-Horn vor. Die Freiwilligenbörse Hamburg ist montags und freitags, jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr vor Ort vertreten. Die steg Hamburg mbH bietet im Zuge des Entwicklungsraumes Billstedt-Horn dienstags im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ihre Sprechstunde an. Das Büro für lokale Wirtschaft (LoWi) besetzt das Stadtteilbüro dienstags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Das neue stadtteilbezogene Beratungsangebot durch die Verbraucherzentrale Hamburg e.V. kann jeden Donnerstag zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Stadtteilbüros erreicht werden. Donnerstags im Zeitraum von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist das Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum im Stadtteilbüro vertreten.

Hinweis: Auf Grund der Corona-Krise wurde das Stadtteilbüro Mitte März 2020 geschlossen und voraussichtlich nach den Sommerferien wieder eröffnet. Es wurden telefonische und online-Beratungsangebote eingeführt. Die Information zum Stand erfolgt über u. a. über den Newsletter.

Verfügungsfonds

Herr Sadowski führt aus, dass Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds Billstedt-Horn noch bis zum 31. März 2020 eingereicht werden können. Die nächste Sitzung der AG Verfügungsfonds findet am 15. April 2020 statt.

Hinweis: Auf Grund der Corona-Krise wurde zwischenzeitlich eine Befassung im Umlauf-Verfahren eingeführt.

Termine

Herr Sadowski gibt weiterhin bekannt, dass die nächste Beiratssitzung am 29. April 2020 stattfinden wird.

Hinweis: Auf Grund der Corona-Krise gibt es auch hier zeitliche Verschiebungen und Änderungen. Hierzu wird im Newsletter informiert.

5. Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde

Frau Deppermann berichtet, dass mittlerweile rund 280 Menschen im Quartier Haferblöcken untergebracht sind und gibt die folgenden Termine für Veranstaltungen innerhalb des Quartiers bekannt: in den Frühjahrsferien werden im Zuge einer Aktion mit Kindern ab sechs Jahren Insektenhotels gebaut werden. Daran anschließend wird sich am 20. März 2020 eine Gruppe aus dem Quartier an der Aktion „Hamburg räumt auf!“ beteiligen. Im April wird die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft e.V. (DLRG) in Kooperation mit dem Gesundheitsprojekt „Mit Migranten für Migranten“ (MiMi) eine Aktion zum Thema *Wasser: Gefahren und Chancen* veranstalten. Im Mai bzw. Juni wird eine Kunstaktion für und mit Kindern zum Thema *Naturschutz* realisiert werden. Dabei geht es um die Kreation von Plakaten unter dem Motto *Was lebt hier?*

Ein **Beiratsmitglied** bewirbt die Ausbildungsmesse im Rahmen der BilleVue, die am 20. und 21. Juni 2020 im Bereich des Billstedter Marktplatzes gemeinsam mit rund 30 Betrieben stattfinden wird. In der Regel wird die Messe von 800 bis 900 Schülern besucht. Der nächste thematische Workshop dazu wird am 18. März 2020 stattfinden.

Ein weiteres **Beiratsmitglied** erinnert an das 25. Stadtteilstfest Horn, welches am 13. Juni 2020 auf dem Parkplatz des Stadtteilhauses Horner Freiheit stattfinden wird.

Abschließend macht ein weiteres **Beiratsmitglied** auf das Musikfestival auf dem Billstedter Marktplatz am 06. Juni 2020 aufmerksam, dass im Zeitraum von 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr stattfinden wird. Gleichzeitig kann sich das genannte **Beiratsmitglied** gut vorstellen, dass einige der Gruppen, die das Musikfestival aktiv unterstützen werden, auch Aktionen im Zuge der Sommerhütte 2020 gestalten könnten.

Hinweis: Auf Grund der Corona-Krise gibt es auch hier zeitliche Verschiebungen und Änderungen. Hierzu wird u. a. im Newsletter informiert.

Frau Deppermann bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Anlagen

- Präsentation Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

steg Hamburg mbH in Abstimmung mit
Ursula Groß und Verena Gernert, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Mai 2019